

Darius Heid Bachelor Concert // live-recording

I aim to create an environment that invites for listening deeply. Listening, not as an automatic reception but as a way to explore the very nature of sound, to observe one's own perception, a space for transformation and self-exploration, as an engaged, deep, questioning and personal listening. I have always been fascinated by music which allows me to be immersed in its presence. I wish to create a state of focus, a shared space for listening and enjoyment.

By internalizing the compositorial frame the ensemble explores in a single piece of about 1 hour the relationship of roomacoustics and sound, of intention and coincidence and of attack and decay in a poetic yet intuitive way. Through improvisation the music keeps a state of suspense, a constant push and pull of energy, that maintains a concrete focus throughout. The ambiance of the Kunststation St. Peter opens up resonant potentials and sets the mood as a sacred space.

emily wittbrodt // cello
stefan schönegg // doublebass
darius heid // piano, composition
moritz koch // percussion

Free Improvisation / Jazz / Contemporary Music / Sound Art / Zen

Darius Heid Bachelor Abschlusskonzert // live-recording

Ich möchte einen Space schaffen, der zum Hören einlädt. Hören nicht als automatisierter Prozess, sondern als Gelegenheit, die eigene Wahrnehmung zu beobachten, die Natur von Sound zu beforschen; Hören als ein Raum der Selbsterfahrung, als ein engagiertes, hinterfragendes, tiefes und persönliches Zuhören. Ich war schon immer von Musik fasziniert, die Gegenwart schafft. In diesem Konzert möchte ich diesen Fokus kreieren, ein geteilter Raum des Zuhörens, und des Genusses.

Durch die Verinnerlichung des kompositorischen Materials erforscht das Ensemble in einem einzigen, etwa einstündigen Stück das Verhältnis von Raumakustik und Klang, von Intention und Zufall und von Attack und Decay auf intuitiv-musikalische Weise. Durch die Improvisation wird eine Spannungszustand aufrecht erhalten, ein ständiges Schieben und Ziehen von Energie, wodurch ein konkreter Fokus aufrechterhalten wird, der das Publikum vom träumerischen Wegdriften abhält. Die Kunststation St. Peter – als „sakraler“ Ort – bringt dafür die richtige Grundstimmung.

emily wittbrodt // cello
stefan schönegg // kontrabass
darius heid // klavier, komposition
moritz koch // schlagzeug

Freie Improvisation / Jazz / Zeitgenössische Musik / Klangkunst / Zen